



Schulungsinhalt Variante 3 – Basiskurs – ohne Ex

Die Zwei-Tages-Schulung wurde durchgeführt auf Basis der T021 bzw. DGUV 213-056 Stand 2016. Es wurden alle Seiten der Hefte durchgegangen und mit weiterführenden Informationen versehen.

Hier folgend ein Auszug daraus:

- Gaswarnbranche, Hersteller, Marktgröße, Marktanteile
- Zuständigkeiten der T021 bzw. DGUV 213-056
- Gefahren durch Gase und Sauerstoffverdrängung
- Luftgrenzwerte, LC50 Werte, T+ und T
- Gasgruppen Technische Gase, Industrie Gase, Natürliche Gase
- Gase leichte als Luft, Dämpfe leichter als Luft
- Prüfgase, normal reaktive Gase, reaktive Gase und hochreaktive Gase
- Fehlerquellen im Umgang mit Prüfgasen, Ventilen und Schläuchen
- Gaswarntechnik, Gasmesstechnik, Gasanalysetechnik, Unterschiede
- Sensoren, Hersteller, Bauformen, Unterschiede
- Messprinzipie, welche in der Branche zu finden sind
- Funktionsprinzip Halbleiter, Elektrochemisch, Wärmetöner & Infrarot
- Vor- und Nachteile des Messprinzipie
- Neue Messprinzipie und andere Ausführungen von Messprinzipien z.B. EC
- Einsatz und Betrieb, verschiedene Arten der Gaswarntechnik
- Auswerteeinheiten, was gibt es, wo entwickelt es sich hin
- Worauf ist zu achten
- Messstellen, Aufbau, Funktion, Unterschiede, Fehlermöglichkeiten
- Aufbau und Funktion von absaugenden Systemen
- Alarmierungsmittel, Unterschiede, alte Technik, neue Technik, Zukunft
- Auswahlkriterien, worauf ist zu achten bei der Auswahl von Produkten
- Festlegung des Zielgases, Fehlermöglichkeiten, Querempfindlichkeiten
- Alarmschwellen und Messbereiche, Fehlermöglichkeiten
- Überwachung von Sauerstoffmangel und Sauerstoffüberschuss
- Auslegung stationärer Gaswarnanlagen
- Energieversorgung, worauf ist zu achten
- Messgasförderung
- Installation- und Wartungsunterlagen
- Anzeigetest für Gaswarnmessstellen, Alarmauslösung & Genauigkeit
- SIL, nur Informativ, keine Details



- Betrieb stationärer Gaswarnanlagen
- Positionierung von Messstellen, Fehlermöglichkeiten
- Erstinbetriebnahme Gaswarnanlage
- Betriebsanweisung
- Alarmer und Statusmeldungen
- Maßnahmen bei Nichtverfügbarkeit
- Wartung stationärer Gaswarnanlagen, worauf ist zu achten
- Sichtkontrolle & Dokumentation
- Funktionskontrolle & Dokumentation
- Systemkontrolle & Dokumentation
- Beispiel Servicebericht, was ist zu dokumentieren
- Kontrolle Aufzeichnungen
- Kalibrierung und Justierung, Fehlermöglichkeiten
- Festlegung der Kontrollfristen, Handhabung im Servicealltag
- Instandsetzung
- Gaswarnanlagen mit selbsttätiger Überwachung
- Befähigungsstände, unterwiesene Person, qualifiziertes Fachpersonal, befähigte Person, Fachkundige
- Details zu TRBS 1203 „befähigte Person“, Voraussetzungen
- Besonderheiten Branche „Kälteanlagen“, Fehlermöglichkeiten
- Besonderheiten Branche „Tiefgaragen“, Fehlermöglichkeiten
- Besonderheiten Branche „Schankanlagen“, Fehlermöglichkeiten
- Gesetze, Verordnungen und Technische Regeln der Gaswarnbranche
- DIN EN Normen der Gaswarnbranche inkl. Textauszüge
- Übersicht elementare Normen der Gaswarnbranche wie z. B. EN 45544
- Widersprüchliches aus den Normen und Regelwerken
- Bußgeldkatalog der Betriebssicherheitsverordnung

Es erfolgte ein Wissenstest über 70 Fragen (Text- und Ankreuzaufgaben). Bestanden ist ab einer Quote von 50%. Die Zertifikats-Formulierung „erfolgreiche Teilnahme“ bedeutet „Test bestanden“.